WAS SICH ÄNDERT

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Tagen, ab dem 19. Januar, neu erteilte Führerscheine sind nicht mehr „unbegrenzt haltbar“, sondern haben nur noch eine Laufzeit von 15 Jahren, also ein Ablaufdatum. Als Besitzer eines Alt-Führerscheins muss man ihn dann neu beantragen – was auch von der Behörde abgelehnt werden könnte, oder? Zum Beispiel wenn man zu alt oder zu krank ist, wenn er/sie zu viele Punkte in Flensburg hat, wenn ...

Aber wissen Sie, was dann in genau 20 Jahren der Fall sein wird? Dann verlieren alle bisher erteilten Führerscheine, im noch so fern erscheinenden Jahr 2033, ihre Gültigkeit. Autofahren ist dann erstmal passé, der Andrang an der Zulassungsstelle wird riesig sein, lange Schlangen bilden sich, um einen frischen Schein zu ergattern.

Die Gründe für das Ablaufdatum lauten: Personenbezogene Details wie Namen und Foto sollen immer aktuell sein; bei 110 Führerscheinformaten in der EU war eine Vereinheitlichung überfällig. Ärztliche Untersuchungen, wie sie schon heute in unseren Nachbarländern üblich sind, oder Fragebogenprüfungen sind für Deutschland mit dem Neuantrag (noch) nicht verbunden. Dabei frage ich mich, ob ein gewisses Maß an Prüfung nicht schlecht gewesen wäre. Das wäre ein Weg, Drogendelikten am Steuer, Geisterfahrern und Überforderung bei komplexen Situationen zu begegnen. Die Zeiten jedoch, in denen man sich an geselligen Abenden den grauen Lappen zeigte und über das Passfoto aus der Jugend lachen konnte, sind bald vorbei. Schade.

Was gibt es außerdem noch Neues in 2013 für den Sektor Verkehr und Mobilität? Im Sommer soll es eine Art offiziellen Spritpreisvergleich von staatlicher

Seite im Internet geben. Tankstellen müssen ihre Preise an das Kartellamt melden. Autofahrer sollen die Daten in Echtzeit abrufen können, zum Beispiel per Smartphone oder Computer.

Und in den Städten Mainz, Mönchengladbach, Remscheid und Wiesbaden sowie in der Ludwigsburger Umgebung wird die Umweltzone neu eingeführt. Die beiden Rhein-Main-Städte werden gleich zu Beginn am 1. Februar die härteste Stufe 3 einführen (Einfahrt nur mit grüner Plakette).

Wollen wir hoffen, dass alle anderen Änderungen im Privaten und Geschäftlichen, die noch nicht absehbar sind, glücklich oder zumindest glimpflich ausgehen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für 2013.

Herzlichst, Ihr

DIPL.-ING. MICHAEL REICHENBACH,
Stellvertretender Chefredakteur
Wiesbaden, 7. Januar 2013

DYNA4 Advanced Powertrain

Energiemanagement im Fahrzeug

- Simulation von Einzelfahrzeugen bis hin zur Fahrzeugflotte
- Fahrleistungs- und Verbrauchsberechnungen
- Konventionelle Antriebe, Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Variantenhandling, Automation und Reporting

Mehr erfahren unter
www.thesis-dynaware.com/flv

Pushing
Innovation